

INFORMATION

(main events)

W 60m

Athlet	NAT	DOB	SB	PBI	PBO
Burghardt, Alexandra	GER	28.04.1994	(7,30)	7,19	11,32
<p>Zweite Deutsche Hallenmeisterschaften 60m , Dritte World Relays 4x100m (beides 2019), Deutsche Meisterin 4x100m (2018), Vierte Deutsche Meisterschaften 100m (2018), Fünfte Hallen-EM 60m (2017); Alexandra gehörte bei den Olympischen Spielen in Rio (2016) zum Staffelpool der deutschen 4x100m-Staffel, wurde aber nicht eingesetzt. Ihren größten Erfolg feierte sie 2017 mit dem ersten Platz als Startläuferin der 4x100m-Staffel bei den World Relays in Nassau (Bahamas). 2019 kam sie bei den World Relays in Yokohama erneut im DLV-Quartett zum Einsatz. Diesmal lief sie in der 4x100m-Staffel an Position zwei und gewann Bronze.</p>					
Collins, Shania	USA	14.11.1996	7,22	7,16	10,98
<p>US-Hallenmeisterin 60m, Dritte Panamerikanische Spiele 4x100m (beides 2019); Shania verbesserte 2019 ihre Hallen-PB über 60 Meter fünfmal. Über 100 Meter blieb sie im Freien bisher zweimal unter 11 Sekunden. In der Weltbestenliste 2018 belegte sie mit 10,98 Sekunden über 100 Meter Rang zehn.</p>					
De Liz, Tamiris	BRA	18.11.1995	7,47	7,37	11,42
<p>Dritte U20-WM über 100m und 4x100m (2012) Tamaris war im Juniorenbereich international erfolgreich. Im Alter von 16 Jahren gewann sie bereits zwei Bronzemedailles bei der U20-WM und war während der Olympischen Spiele in London (alles 2012) Teil des brasilianischen Leichtathletikteams, kam dort aber nicht zum Einsatz. Seit Ende 2017 lebt und trainiert sie in Portugal und sucht den Anschluss an die internationale Spitze im Aktivenbereich.</p>					
Del Ponte, Ajla	SUI	15.07.1996	(7,17)	7,17	11,21
<p>2-fache Studentenweltmeisterin 4x100m (2019 und 2017), Achte Hallen-EM 60m, Vierte WM 4x100m, Zweite Universiade 100m (alles 2019), Fünfte WM 4x100m, Dritte U23-EM 4x100m (beides 2017); Mit der Nationalstaffel der Schweiz konnte Ajla bereits mehrfach internationale Topplatzierungen über 4x100 Meter einfahren. Im vergangenen Jahr (2019) stand sie, bei der Hallen-EM über 60 Meter, erstmals in einem Einzelfinale bei internationalen Meisterschaften und wurde in 7,30 Sekunden Achte.</p>					
Haase, Rebekka	GER	02.01.1993	7,47	7,14	11,06
<p>Semifinalistin Hallen-EM 60m, Dritte World Relays 4x100m (beides 2019), EM-Dritte 4x100m (2018 und 2016), WM-Vierte 4x100m (2017), Achte Hallen-EM 60m (2017), Vierte Olympische Spiele 4x100m (2016), 3-fache U23-Europameisterin 100m, 200m und 4x100m (2015), 7-fache Landesmeisterin (5xHalle, 2x Freiluft); 2019 gewann Rebekka über die Sprintstrecken (60m und 200m) zwei Medaillen bei den Deutschen Hallenmeisterschaften. Sie qualifizierte sich damit für die Hallen-EM und erreichte über 60m das Semifinale. Im Anschluss daran musste sie die Sommersaison, aufgrund einer Verletzung, vorzeitig beenden und verpasste die WM in Doha. 2018 konnte sie bei der EM in Berlin mit der 4x100m-Staffel ihre zweite internationale Medaille im Aktivenbereich feiern.</p>					
Kwadwo, Keshia Beverly	GER	10.07.1999	7,42	7,34	11,33
<p>U23-Europameisterin 4x100m (2019), Vierte U20-WM 100m (2018), U20-Europameisterin 4x100m, Zweite U20-EM 100m (beides 2017), U18-Europameisterin 100m (2016); Mit ihren 20 Jahren sammelte Keshia Beverly schon zwei Einzelmedaillen (Gold und Silber) bei kontinentalen Junioren-Meisterschaften. Mit der 4x100-Meter-Staffel des DLV konnte sie sich im Juniorenbereich zwei EM-Medaillen und eine WM-Medaille sichern. Im Aktivenbereich konnte sich die Deutsche U23-Vizemeisterin über 100m (2019) noch nicht für internationale Meisterschaften qualifizieren, dafür bleibt ihr in Zukunft aber noch genügend Zeit.</p>					
Kwadwo, Yasmin	GER	09.11.1990	- - -	7,24	11,25
<p>Fünfte WM 4x100m (2019), WM-Vierte 4x100m (2013), 7-fache Landesmeisterin (6x mit der Staffel, 1x Deutsche Hallenmeisterin 60m); Durch die Verletzungsmisere der DLV-Staffel vor der WM in Doha (2019) kam Yasmin, als Fünfte der Deutschen Meisterschaften über 100 Meter, in der Staffel zum Einsatz. Sie nutzte ihre Chance und trug ihren Teil zum Finaleinzug und zum Erreichen des fünften Platzes bei. 2015 lief Yasmin im Semifinale der Deutschen Hallen-Meisterschaften in der Messehalle Karlsruhe ihre PB über 60m. Von ihren zehn schnellsten Hallenzeiten lief Yasmin sechs in Karlsruhe.</p>					

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)

Mayer, Lisa	GER	02.05.1996	- - -	7,12	11,14	Vierte WM 4x100m, 1. World Relays 4x100m (beides 2017), Dritte EM 4x100m, Vierte Olympische Spiele 4x100m (beides 2016), U20-Vizeeuropameisterin 100m (2015); Das Verletzungspech verfolgte Lisa in den letzten Jahren immer wieder. 2018 und 2019 verpasste sie die Saisonhöhepunkte verletzungsbedingt. An das Indoor Meeting hat Lisa gute Erinnerungen. Mit 7,12 Sekunden stürmte sie 2018 auf Platz zwei und stellte dabei ihre Hallen-PB auf. Allerdings war dies auch einer ihrer letzten Starts in den beiden Jahren. 2016 gehörte Lisa zum starken Staffel-Team des DLV, das bei der EM in Amsterdam Bronze gewann und bei den Olympischen Spielen in Rio auf Rang vier lief.
Mihambo, Malaika	GER	03.02.1994	(7,34)	7,34	11,21	Weltmeisterin Weitsprung, Weltjahresbeste im Weitsprung in der Halle und im Freien, Sportlerin des Jahres (alles 2019), Europameisterin, Fünfte Hallen-WM Weitsprung (2018), Vierte Olympische Spiele, Dritte EM eitsprung (2016), Sechste WM, U23-Europameisterin (2015); Mit einem Satz auf 7,30 Meter, im dritten Versuch, sprang Malaika bei der WM in Doha (2019) der Konkurrenz davon und gewann ihr erstes WM-Gold. Mit ihrem Gold-Sprung belegt sie Rang zwölf in der Ewigen Weltbestenliste. Die Weltmeisterin kann aber nicht nur weit springen, sondern auch sprinten. Bei den Deutschen Meisterschaften wurde sie Dritte, ein Staffelplatz in Doha wäre möglich gewesen. Der Zeitplan verhinderte aber einen Doppelstart.
Parker, Kiara	USA	28.10.1996	7,23	7,15	11,02	Dritte WM 4x100m (2019); Kiara gewann im vergangenen Jahr (2019) bei der WM in Doha Bronze mit der 4x100m Staffel der USA. In der Weltjahresbestenliste 2019 belegt sie im Freien über 100m (11,02 Sekunden) und über 60m in der Halle (7,15 Sekunden) jeweils Rang zwölf.
Price, Mary Elizabeth	USA	06.04.1995	7,28	7,18	11,25	Mit 18 Jahren erreichte Marybeth 2013 bei den US-Hallenmeisterschaften das Finale über 60m und wurde in 7,36 Sekunden Achte. Danach stagnierte ihre Entwicklung für einige Jahre. In der letzten Hallensaison (2019) zeigte sie sich über die 60m in der Halle formverbessert. Sie verbesserte siebenmal ihre PB und steigerte sich insgesamt um fast zwei Zehntelsekunden.
Seidlova, Klara	CZE	10.03.1994	7,31	7,23	11,38	Hallen-EM-Semifinalistin 60m (2019), Dritte U20-EM 100m (2013), 5-fache Landesmeisterin, Landesrekordhalterin über 60m in der Halle; Klara sprintete in dieser Hallensaison (2020) die 60m bereits in 7,31 Sekunden. Damit liegt sie bereits in Reichweite ihres Landesrekordes (7,23 Sekunden), den sie 2018 aufstellte. Im selben Jahr erreichte sie bei der Hallen-WM das Semifinale über 60 Meter.
Uphoff, Denise	GER	15.10.2000	7,46	7,40	11,62	Dritte U20-EM 4x100m, Deutsche U20-Hallenmeisterin 60m und 200m (beides 2019), U20-Weltmeisterin 4x100m, Zweite U20-DM 100m (2018); Mit der deutschen U20-Staffel gewann Denise 2018 Gold bei der Juniore-WM. Bei den U20-Europameisterschaften im letzten Jahr gewann das DLV-Quartett Bronze. Denise startete mit 7,46 Sekunden in die Hallensaison 2019/20 und lief damit schon nah an ihre PB heran.
Vaisman, Diana	ISR	23.07.1998	7,43	7,32	11,25	Vierte U23-EM 100m, Hallen-EM-Semifinalistin 60m, WM-Teilnehmerin 100m (alles 2019), 6-fache Landesmeisterin, 4-fache Landesrekordhalterin; Diana hält die Nationalrekorde über 60 Meter in der Halle sowie über 60 Meter, 100 Meter und 4x100 Meter im Freien. Trotz ihrer erst 21 Jahre, ist sie bereits sechsfache Landesmeisterin. Bei der U23-EM in Schweden (2019) verpasste sie die Bronze-Medaille als Vierte nur knapp.

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)

W 400m

Athlet	NAT	DOB	SB	PBI	PBO
Baumann, Jackie	GER	24.08.1995	54,02	54,02	56,29
<p>Deutsche Vizemeisterin 400m Hürden (2019), Siebte U23-EM 400m Hürden (2017), Deutsche Meisterin 400m Hürden (2015 und 2016); Die Tochter von Olympiasieger Dieter Baumann schaffte 2016 den nationalen Durchbruch und qualifizierte sich für die Olympischen Spiele. Im Jahr darauf war sie Teilnehmerin an der WM in London. 2018 warf sie eine Verletzung zurück und die Saison war gelaufen. Letztes Jahr kämpfte sie sich in die nationale Spitze zurück.</p>					
Bryzhina, Anastasiya	UKR	09.01.1998	(53,30)	53,30	51,89
<p>Sechste U23-EM 400m (2019), Vierte Hallen-WM 4x400m (2018), Dritte Hallen-EM 4x400m, U20-Europameisterin 400m und 4x400m (alles 2017), Fünfte Hallen-WM 4x400m, Fünfte U20-WM 4x400m (beides 2016), 6. U18-WM 200m (2015); In der letzten Saison (2019) erreichte Anastasiya zwei Finalläufe bei der U23-EM (400 Meter und 4x400 Meter). 2018 erreichte sie mit der ukrainischen 4x400-Meter-Staffel bei der Hallen-EM Rang vier. 2017 gewann sie bei der U20-EM zwei Goldmedaillen (400m und 4x400m) und konnte sich als Mitglied der ukrainischen 4x400m-Staffel bei der Hallen-EM in Belgrad auch ihre erste Medaille im Aktivenbereich sichern. Mit 52,82 Sekunden über 400 Meter belegt sie Rang zehn in der Europäischen U20-Rangliste 2019.</p>					
De Witte, Lisanne	NED	10.09.1992	(52,34)	52,34	50,77
<p>Dritte Hallen-EM 400m, WM Semifinalistin 400m (beides 2019), Dritte Europameisterschaften 400m (2018), Nationalrekordhalterin über 400m im Freien, 6-fache Landesmeisterin; Lisanne konnte bisher zwei Bronzemedailien bei kontinentalen Meisterschaften erringen. In Berlin 2018 lief sie über 400 Meter mit nationalem Rekord (50,77 Sekunden) auf den Bronzerang. Bei der Hallen EM 2019 in Glasgow konnte sie über 400 Meter erneut Bronze gewinnen. Bei der WM in Doha (2019) erreichte sie über 400 Meter das Semifinale und wurde in 51,4 Sekunden Fünfte, was nicht für den Finaleinzug reichte. Dafür erreichte sie mit der 4x400m-Staffel das Finale und wurde Siebte.</p>					
Folorunso, Ayomide	ITA	17.10.1996	(52,57)	52,57	52,25
<p>Dritte Hallen-EM 4x400m, Semifinalistin 400m Hürden (beides 2019), Studentenweltmeisterin 400m Hürden (2019 und 2017), WM-Fünfte Hallen-WM 4x400m (2018), U23-Europameisterin 400m Hürden, (2017), Vierte Hallen-EM 4x400m (beides 2017), Sechste Olympische Spiele 4x400m, Semifinalistin Olympische Spiele 400m Hürden, Vierte EM 400m Hürden (alles 2016), 4-fache Landesmeisterin; 2019 gewann Ayomide mit der 4x400-Meter-Staffel ihres Landes Bronze bei der Hallen-EM. Außerdem holte sie, zum zweiten Mal nach 2017, Gold bei der Universiade über 400 Meter Hürden. 2017 gewann sie bei der U23-EM die Goldmedaille über 400 Meter Hürden. 2016 verpasste sie als Vierte über 400 Meter Hürden nur knapp eine Medaille bei der EM in Amsterdam. Mit der italienischen 4x400-Meter-Staffel war sie im Olympischen Finale vertreten und belegte Rang fünf.</p>					
Melnyk, Tetyana	UKR	02.04.1995	(52,77)	52,77	52,00
<p>Sechste WM 4x400m, Siegerin Universiade 4x400m und Vierte über 400m, (alles 2019), Vierte Hallen-WM 4x400m, EM-Semifinalistin 400m (beides 2018), Dritte Hallen-EM 4x400m, Dritte U23-EM 4x400m (beides 2017), 3-fache Landesmeisterin (zuletzt 2019 in der Halle); Tetyana gewann mit der ukrainischen 4x400-Meter-Staffel eine Bronzemedaille bei der Hallen-EM 2017 und erreichte zwei WM-Finalläufe mit der Staffel (2019 im Freien und 2018 in der Halle). Über 400 Meter qualifizierte sie sich bisher dreimal für internationale Meisterschaften, ihr bestes Resultat war dabei das Erreichen des Semifinals bei der EM in Berlin (2018).</p>					
Schmidt, Alica Megan	GER	08.11.1998	- - -	55,56	53,66
<p>Dritte U23-EM 4x400m, Dritte Deutsche-U23 Meisterschaften 400m (beides 2019), Zweite Deutsche-U23 Meisterschaften 400m Hürden (2018), Zweite U20-EM 4x400m (2017); Internationale Erfolge im Juniorenbereich erreichte Alica bisher nur als Mitglied der 4x400m-Staffel des DLV. Im Einzel konnte sie sich bisher noch nicht für eine internationale Meisterschaften qualifizieren. Seit 2017 gewann sie immer eine Medaille bei Deutschen Juniorenmeisterschaften.</p>					
Sprunger, Lea	SUI	05.03.1990	(51,61)	51,28	50,52
<p>Halleneuropameisterin 400m, Vierte WM 400m Hürden (beides 2019), Europameisterin 400m Hürden (2018), Fünfte WM 400m Hürden (2017), Dritte EM 400m Hürden (2016), 8-fache Landesmeisterin; Die beiden letzten Jahre, waren die Jahre von Lea. Bei der EM 2018 wurde sie Europameisterin über 400 Meter Hürden. Bei der Hallen-EM 2019 zeigte sie, dass sie es auch ohne Hürden kann und holte sich den 400-Meter-Titel. Bei der WM in Doha (2019) wurde sie über 400 Meter Hürden knapp Vierte, mit neuem Landesrekord (54,06 Sekunden). Lea hält außerdem noch die Nationalrekordhalterin über 200 Meter, 400 Meter und 4x200 Meter im Freien sowie über 200 Meter, 400 Meter und 4x400 Meter in der Halle.</p>					

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)



Vondrova, Lada

CZE 06.09.1999

52,94

52,67

51,71

Zweite U23-EM 400m, WM-Semifinalistin 400m (beides 2019), Semifinalistin Hallen-WM 400m (2018), 2-fache Landesmeisterin;
Die amtierende Tschechische Meisterin über 400m in der Halle und im Freien, wurde im letzten Jahr (2019) Zweite bei den U23-Europameisterschaften. Bei ihrer ersten Freiluft-WM in Doha (2019) erreichte sie über 400m auf Anhieb das Semifinale. Dasselbe gelang ihr bereits 2018 bei der Hallen-WM in Birmingham. Ihre Freiluft-PB über 400m steigerte Lada im letzten Sommer (2019) um mehr als eine Sekunde.

Veranstalter:



Ausrichter:



Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)

W 1500m

Athlet	NAT	DOB	SB	PBI	PBO
Chepkoech, Beatrice	KEN	06.07.1991	(4:02,21)	4:02,21	4:03,09
	Weltmeisterin 3000m Hindernis (2019), Afrikameisterin 3000m Hindernis, Siebte Hallen-WM 1500m (beides 2018), Vierte WM 3000m Hindernis (2017), Vierte Olympische Spiele 3000m Hindernis (2016), Weltrekordhalterin 3000m Hindernis, 3-fache Landesmeisterin; Bei 8:44,32 Minuten steht der Weltrekord über 3000 Meter Hindernis, den Beatrice 2018 beim Diamond League Meeting in Monaco aufstellte. Bei der WM in Doha (2019) konnte sie sich dann endlich auch die langersehnte, erste WM-Medaille sichern. 8:57,84 Minuten bedeuteten Gold über die Hindernisstrecke. Vergleichbares wäre für Beatrice sicher auch schon im WM-Finale 2017 möglich gewesen, das sie noch als Vierte beendete, obwohl sie in einen Sturz verwickelt war. Auch bei den Olympischen Spielen in Rio (2016) erreichte Beatrice Rang vier über 3000m Hindernis.				
Embaye, Axumawit	ETH	18.10.1994	(4:13,32)	4:02,92	3:59,02
	WM-Teilnehmerin 1500m (2019), WM-Vierte 1500m (2016), Vize-Hallenweltmeisterin 1500m (2014); Beim Weltrekordlauf von Genzebe Dibaba (2014) lief Axumawit in der Europahalle auf Rang drei über 1500m. 2016 trug sie sich in die Siegerliste des Indoor Meetings ein, als sie die 1500m in 4:08,22 Minuten gewann. 2019 lief Axumawit beim Diamond League Meeting in Rabat die 1500m in 3:59,02 Minuten und blieb damit erstmals in ihrer Karriere unter vier Minuten. Mit dieser Zeit belegt sie Rang elf in der Weltjahresbestenliste 2019.				
Granz, Caterina	GER	14.03.1994	(4:11,38)	4:11,38	4:05,60
	Studentenweltmeisterin 1500m, Deutsche Meisterin 1500m (beides 2019), Dritte Deutsche Hallenmeisterschaften 3000m (2018); Caterinas Spezialstrecke sind eigentlich die 1500m. Im letzten Jahr (2019) steigerte sie über diese Strecke ihre PB um mehr als drei Sekunden und qualifizierte sich über 1500m für die Saisonhöhepunkte in Glasgow (Hallen-EM) und Doha (WM). Leider schied sie in beiden Wettbewerben bereits im Vorlauf aus. Dafür gewann sie Gold über 1500m (4:09,14 Minuten) bei der Universiade in Neapel.				
Guerrero, Esther	ESP	07.02.1990	4:09,33	4:09,33	4:05,70
	2x Sechste der Hallen-EM über 800m (2019 und 2017), WM-Semifinalistin 1500m (2019), 9-fache Landesmeisterin (zuletzt 2019 über 1500m im Freien und in der Halle); Esther wiederholte bei der Hallen-EM in Glasgow (2019) ihren Erfolg von 2017 und wurde über 800m erneut Sechste. Im Freien konnte sie bisher nur einmal in ein internationales Finale einziehen. Bei der EM in Berlin (2018) wurde sie Elfte über die 1500m-Distanz. Bei der WM in Doha (2019) erreichte sie über 1500 Meter das Semifinale				
Hailu, Lemlem	ETH	21.05.2001	- - -	- - -	- - -
	Dritte der Afrikaspiele 1500m, WM-Semifinalistin 1500m, Landesmeisterin über 1500m im Freien (2019), Afrikameisterin 1500m (2018), U18-Weltmeisterin 1500m (2017); Lemlem lief im Mai 2019 beim Diamond League Meeting in Doha die 3000m in 8:34,03 Minuten. In der Ewigen U20-Weltbestenliste belegt sie damit Rang drei. Im selben Jahr gewann sie bei den Afrikaspielen über 1500m Bronze und erreichte bei der WM das Semifinale über 1500m. Sie war 2019 die Weltbeste Juniorin (U20) über 1500 Meter und 3000 Meter im Freien sowie über 1500 Meter in der Halle.				
Nanyondo, Winnie	UGA	23.08.1993	- - -	- - -	3:59,56
	Vierte WM 800m, WM-Finalistin 1500m (beides 2019), Fünfte Afrikameisterschaften über 800m und 1500m (beides 2018), 5-fache Landesrekordhalterin; 2019 war das bisher erfolgreichste Jahr für Winnie. Sie kam mit der Hitze in Doha gut zurecht und zog über 800m (Rang vier) und 1500m (Rang elf) ins WM-Finale ein. Über 800m fehlten ihr letztlich nur etwas mehr als drei Zehntelsekunden zu den Medaillenrängen.				
Perez, Marta	ESP	19.04.1993	(4:08,05)	4:08,05	4:04,88
	Achte Hallen-EM 1500m, WM-Semifinalistin 1500m (beides 2019), Neunte EM 1500m, Spanische Meisterin und Spanische Hallenmeisterin 1500m (alles 2018), Spanische Meisterin 1500m (2016), Siebte U23-EM 1500m (2015); Marta erreichte zuletzt zweimal in Folge das 1500-Meter-Finale bei kontinentalen Meisterschaften. 2019 wurde sie bei der Hallen-EM Achte und 2018 bei der EM Neunte. Bei der WM in Doha (2019) erreichte sie das Semifinale. In der Hallen-Weltjahresbestenliste 2019 belegt sie über 1500m mit 4:08,05 Minuten Rang elf.				

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)



Sclabas, Delia	SUI	08.11.2000	- - -	4:19,45	4:10,10
<p>U20-Europameisterin 1500m, U20-Vizeeuropameisterin 800m (beides 2019), Dritte U20-WM über 800m und 1500m (beides 2018), U20-Europameisterin 3000m (2017), 2-fache U18-Europameisterin 1500m und 3000m (beides 2016), 4-fache Landesmeisterin (zuletzt 2019 über 1500m im Freien und 3000m in der Halle); Silber über 800 Meter, Gold über 1500 Meter: Delia räumte bei der U20-EM in Schweden (2019) richtig ab und lieferte dabei erneut den Beweis, dass sie aus gutem Grund als Ausnahmetalent in der Schweizer Leichtathletik gilt. Dabei ist sie nicht nur auf der Bahn stark, sondern trainiert auch Schwimmen und Radfahren und nimmt an Duathlon- und Triathlon-Wettkämpfen teil, ihr Fokus gilt aber dem Laufen. Insgesamt gewann sie bei internationalen Meisterschaften im Juniorenbereich bisher fünf Medaillen.</p>					
Trost, Katharina	GER	28.06.1995	(4:16,43)	4:16,43	4:10,71
<p>Deutsche Hallenmeisterin 800m, Deutsche Vizemeisterin 800m, WM-Semifinalistin 800m (alles 2019), Fünfte U20-EM 800m (2013); 2019 war ein Premierenjahr für Katharina: Sie holte sie sich ihren ersten nationalen Titel und konnte sich auch erstmals für eine internationale Meisterschaft qualifizieren. In Doha ging sie über 800 Meter an den Start und erreichte den Semifinallauf. Katharina lief 2019 die weltweit schnellste Zeit über die selten gelaufene 1000- Meter-Strecke.</p>					
Yarigo, Noélie	BEN	26.12.1985	- - -	- - -	4:20,09
<p>Tempomacherin; WM-Semifinalistin 800m (2019 und 2017), Siebte Afrikaspiele 800m (2019), Siebte Afrikameisterschaften 800m (2018), Semifinalistin Olympische Spiele 800m, Sechste Afrikameisterschaften 800m (beides 2016).</p>					

Veranstalter:



Ausrichter:

KARLSRUHE
MARKETING | EVENT | GMBH



Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)

W 3000m

Athlet	NAT	DOB	SB	PBI	PBO
Berhe, Meselu	ETH	29.05.2000	---	---	8:56,39
	Zweite U20-WM 3000m (2018), Dritte U20-Afrikameisterschaften 3000m (2017); 2019 gewann Meselu mit dem äthiopischen Crosslaufteam die Team-Wertung bei der U20-Crosslauf-WM. Im Einzelrennen belegte sie dabei Rang elf. 2018 gewann sie über 3000m Silber bei der Junioren-WM. Die Halle ist Neuland für Meselu, da sie, bis zu dieser Hallensaison, noch keine Hallen-Wettkämpfe bestritten hat.				
Bobocea, Claudia Mihaela	ROU	11.06.1992	(8:47,59)	8:47,59	8:55,34
	Siebte Hallen-EM 1500m, WM-Semifinalistin 1500m (beides 2019), Finalistin Hallen-WM 3000m (2018), 8-fache Landesmeisterin; Die Rumänien ist auf den Strecken zwischen 800m und 3000 Metern zu Hause. 2019 steigerte sie ihre Hallen-PBs über 1500 Meter und 3000 Meter. Außerdem zog sie in der Halle, zum zweiten Mal in ihrer Karriere, in ein internationales Finale ein. Bei der Hallen-EM in Glasgow wurde sie über 1500 Meter in 4:13,40 Minuten Siebte.				
Gega, Luiza	ALB	05.11.1988	(8:56,04)	8:52,53	8:53,78
	WM-Finalistin 3000m Hindernis (2019), Vierte EM 3000m Hindernis (2018), Fünfte Hallen-EM 1500m (2017), Vizeeuropameisterin 3000m Hindernis (2016), Fünfte Hallen-WM 1500m (2014), 11-fache Landesmeisterin (zuletzt über 1500m und 3000m im Freien); Luiza hält zehn albanische Landesrekorde von 800 Meter bis zum Halbmarathon. Ihr zweiter Platz bei den Europameisterschaften über 3000 Meter Hindernis war der erste Medaillengewinn Albaniens bei einer Leichtathletik-EM. Bei den Olympischen Spielen in Rio trug Luiza die Fahne Albaniens bei der Eröffnungs- und Schlussfeier. Bei der WM in Doha (2019) gelang ihr über 3000 Meter Hindernis erstmals die Qualifikation für ein WM-Finale im Freien. In 9:19,93 Minuten erzielte sie einen neuen Landesrekord und lief erstmals unter 9:20 Minuten.				
Kiplangat, Josephine Chelangat	KEN	10.10.1998	---	---	---
	Tempomacherin 2; Zweite Afrikameisterschaften 800m (2017), Semifinalistin U20-WM 800m (2016).				
Kiprop, Quailyne Jebiwott	KEN	01.05.1999	---	---	---
	Siegerin Afrikaspiele 1500m (2019); 2019 kam Quailyne zu ihrem ersten internationalen Einsatz. Bei den Afrikaspielen erlief sie sich in 4:19,33 Minuten die Goldmedaille über 1500 Meter. Für die WM in Doha konnte sie sich, als Fünfte der kenianischen WM-Trials über 1500m (4:08,99 Minuten), nicht qualifizieren.				
Kite, Gloriah	KEN	10.01.1998	---	---	8:29,91
	Zweite Afrikameisterschaften im Crosslauf 5,5km (2016); 2019 wurde Gloriah beim Diamond League Meeting in Doha Sechste über 3000 Meter. Sie steigerte dabei ihre PB über 3000m auf 8:29,91 Minuten. In der Weltjahresbestenliste 2019 belegt sie mit dieser Leistung Rang elf.				
Klein, Hanna	GER	06.04.1993	(8:50,57)	8:50,57	8:45,00
	WM-Teilnehmerin 5000m, Deutsche Hallenmeisterin 1500m (2019), Deutsche Meisterin 5000m (2018), WM-Finalistin 1500m, Neunte Hallen-EM 3000m, Studentenweltmeisterin 5000m (alles 2017); 2019 siegte Hanna bei der Team-Europameisterschaft über 5000 Meter. Beim ISTAF Berlin erfüllte sie die WM-Norm über 5000 Meter. In Doha erreichte sie in ihrem Vorlauf Platz elf und konnte sich nicht für das Finale qualifizieren. 2018 bestritt sie bei der EM in Berlin das 5000m-Finale. Hanna kämpfte dabei lange um eine Top-Acht-Platzierung, konnte das Rennen aber nicht beenden und stieg nach 3400 Metern verletzungsbedingt aus. Eine Goldmedaille gewann sie 2017 bei den Studentenweltmeisterschaften im 5000m-Lauf.				
Mäki, Kristiina	CZE	22.09.1991	---	8:58,88	8:51,69
	Tempomacherin 1; WM-Semifinalistin 1500m (2019), Dritte Universiade 1500m (2017), Studentenweltmeisterin 5000m (2015), Neunte EM 5000m (2016), 13-fache Landesmeisterin.				
Worku, Fantu	ETH	29.03.1999	(8:39,55)	8:39,55	8:32,10
	Sechste WM 5000m (2019), Sechste Hallen-WM (2018), Zweite Afrikameisterschaften 1500m (2017), Zweite U20-WM 1500m (2016), 2-fache Landesmeisterin (zuletzt 2019 über 5000m); 2019 erreichte Fantu als 20-Jährige ihr erstes WM-Finale im Freien. 14:40,47 Minuten über 5000m bedeuteten Rang Sechse. Damit erreichte sie die gleiche Platzierung wie bei der Hallen-WM 2018 über 3000 Meter. In der Weltjahresbestenliste 2019 belegt Fantu über 5000m Rang zwölf.				

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)

W 60m Hurdles

Athlet	NAT	DOB	SB	PBI	PBO
Alessandrini, Sacha	FRA	07.06.1999	8,32	8,02	13,10
<p>Französische Hallenmeisterin 60m Hürden, Vierte U23-EM 100m Hürden (beides 2019), 2x Vierte der Junioren-WM (U20) über 100m Hürden und 4x100m (beides 2018), Siebte U18-WM 100m Hürden (2016); In der letzten Saison (2019) errang Sacha zwei Titel bei den Französischen Juniorenmeisterschaften (U20). Sie gewann in 11,71 Sekunden die 100 Meter und in 13,78 Sekunden die 100 Meter Hürden. In der Halle gewann sie über 60m Hürden ihre erste Goldmedaille bei nationalen Meisterschaften im Aktivenbereich. International war sie 2019 im Aktivenbereich bei der Hallen-EM im Einsatz (Vorlauf) und als Juniorin bei der U23-EM, wo sie als Vierte nur knapp die Medaillenränge verfehlte. In der Europäischen-U23-Rangliste 2019 belegt sie über 100 Meter Hürden in 13,10 Sekunden (=PB) Rang sechs.</p>					
Amusan, Tobi	NGR	23.04.1997	7,87	7,87	12,48
<p>Erste Afrikaspiele (2019), WM-Vierte (2019), Afrikameisterin (2018), Siebte Hallen-WM (2018) im Hürdensprint; Tobi ist die aktuelle Afrikameisterin über 100m Hürden und 4x100m (2018). Im letzten Jahr (2019) gewann sie auch Gold über 100m Hürden bei den Afrikaspielen, die nur alle vier Jahre ausgetragen werden, und verpasste, mit Rang vier bei der WM, den Bronzerang nur um zwei Hundertstelsekunden.</p>					
Bogliolo, Luminosa	ITA	03.07.1995	8,10	8,10	12,78
<p>Studentenweltmeisterin (2019), Semifinalistin bei der WM und der Hallen-EM im Hürdensprint (2019), 3-fache Landesmeisterin (zuletzt 2019 in der Halle und im Freien); Luminosa ist die Goldmedaillengewinnerin der Universiade 2019. Mit Zeiten deutlich unter 13 Sekunden hat sie im vergangenen Jahr gezeigt, dass sie zur europäischen Spitze gehört.</p>					
Chadwick, Payton	USA	29.11.1995	8,07	7,93	12,70
<p>US-College-Hallenmeisterin 60m Hürden (2018); Payton schaffte 2019 in zwei verschiedenen Disziplinen (200m und 60m Hürden) den Sprung unter die Top Ten der Hallenweltbestenliste.</p>					
Clemons, Christina	USA	29.05.1990	7,98	7,73	12,54
<p>Vize-Hallenweltmeisterin 60m Hürden (2018), WM-Fünfte 100m Hürden (2017); Aus Manning wurde Clemons. Viele erinnern sich noch an den schillernden Auftritt von Christina beim Meeting 2018. Anschließend holte sie bei der Hallen-WM Silber. Im vergangenen Jahr (2019) wurde sie Opfer der US-Trials. Im Finale über 100m Hürden patzte sie und wurde nur Achte, der Traum von der WM in Doha war damit ausgeträumt. 2017 qualifizierte sie sich, als Dritte der US-Meisterschaften, für die WM in London, erreichte das Finale und belegte Rang fünf.</p>					
Hurske, Reetta	FIN	15.05.1995	(7,97)	7,97	12,78
<p>Zweite Universiade, Vierte Hallen-EM, WM-Semifinalistin im Hürdensprint (alles 2019), Hallen-WM- und EM-Semifinalistin im Hürdensprint (2018), Fünfte U23-EM 100m Hü (2017); 2019 wurde Reetta zum ersten Mal Landesmeisterin über 100m Hürden und verfehlte ihre erste internationale Medaille, als Vierte der Hallen-EM über 60m Hürden, nur um zwei Hundertstelsekunden. 2018 startete sie bei den Hallenweltmeisterschaften in Birmingham und bei der EM in Berlin für ihr Heimatland. Bei beiden Meisterschaften erreichte die Fünfte der U23-EM (2017) das Semifinale.</p>					
Korte, Annimari	FIN	08.04.1988	(8,29)	8,29	12,72
<p>WM-Semifinalistin (2019), Nationalrekordhalterin 100m Hürden; Im letzten Jahr konnte Annimari sich stark verbessern und steigerte ihre Bestleistung über 100m Hürden um 0,42 Sekunden. 12,72 Sekunden bedeuteten gleichzeitig neuen Landesrekord. Bei der WM kam sie bis ins Semifinale.</p>					
Kozak, Luca	HUN	01.06.1996	(7,97)	7,97	12,86
<p>Semifinalistin bei der WM und der Hallen-EM im Hürdensprint (2019), 2-fache Landesmeisterin (zuletzt 2019 im Freien), Nationalrekordhalterin über 60m Hürden in der Halle, Dritte U23-EM 100m Hürden (2017); Mit konstanten Zeiten unter der 13-Sekunden-Marke, deutete die junge Ungarin in den letzten beiden Jahren (2019 und 2018) ihr Potential an. Bei internationalen Meisterschaften konnte sie dies allerdings noch nicht konstant abrufen. Ihre größten Erfolge sind Bronze bei der U23-EM (2017) und Silber bei der U20-EM (2015) über 100m Hürden.</p>					

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)

Lobe, Ricarda	GER	13.04.1994	8,29	7,99	12,89	Dritte Deutsche Meisterschaften 100m Hürden (2019), EM-Fünfte (2018), Sechste Hallen-EM (2017), Siebte U23-EM (2015) im Hürdensprint; Verletzungsbedingt verpasste Ricarda im letzten Sommer (2019) die Qualifikation für die WM in Doha. Ihr Hauptziel ist es daher, in der Hallensaison 2020 verletzungsfrei zu bleiben, um im Sommer das große Ziel Olympiaqualifikation anzugehen. Bei der EM in Berlin (2018) feierte die Mannheimerin ihren bisher größten Erfolg. Im Halbfinale lief sie in 12,90 Sekunden Bestzeit, erreichte das Finale und belegte dort in 13,00 Sekunden Rang fünf. Mit der Staffel der MTG Mannheim wurde Ricarda 2018 Deutsche Meisterin über 4x100m.
Neziri, Nooralotta	FIN	09.11.1992	(7,97)	7,97	12,81	Sechste Hallen-EM 60m Hürden, WM-Semifinalistin 100m Hürden (beides 2019), Sechste Hallen-EM 60m Hürden (2015), 13-fache Landesmeisterin; Die Hallen-EM Sechste über 60m Hürden von 2019 hält beide Landesrekorde (Halle und Freiluft) über die Hürdensprintstrecken. Im letzten Jahr (2019) stand sie zum dritten Mal nach 2013 und 2015 im Finale bei einer Hallen-EM und erreichte über 100 Meter Hürden bei der WM in Doha das Semifinale. Nooralotta blieb über 60m Hürden in der Halle bisher 6x unter acht Sekunden. In der Hallen-Weltbestenliste 2019 belegt sie über 60 Meter Hürden mit 7,97 Sekunden Rang 15.
Roleder, Cindy	GER	21.08.1989	(7,91)	7,84	12,59	Vize-Halleneuropameisterin (2019), EM-Dritte EM (2018 und 2014), Halleneuropameisterin (2017), Europameisterin (2016), 5. Olympische Spiele (2016), Vize-Weltmeisterin (2015), 8-fache Landesmeisterin im Hürdensprint (je 4x in der Halle und im Freien); Cindy war in den letzten Jahren eine der erfolgreichsten Athletinnen im DLV. Seit 2014 gewann sie in jedem Jahr eine Medaille bei internationalen Meisterschaften. Beim Meeting 2015 siegte sie in der Messehalle über die 60m-Hürden in 8,03 Sekunden, im letzten Jahr (2019) wurde sie in 7,98 Sekunden Zweite hinter Nadine Visser (7,97 Sekunden).
Schrott, Beate	AUT	15.04.1988	(7,96)	7,96	12,82	WM-Semifinalistin (2019), EM-Dritte und Olympiafinalistin (beides 2012), 13-fache Landesmeisterin (zuletzt 2017 im Freien), Landesrekordhalterin im Hürdensprint in der Halle und im Freien; Die Zeiten in denen Beate konstant die 13-Sekunden-Marke unterbot liegen schon etwas zurück. Trotzdem qualifizierte sie sich 2019 über 100m Hürden für die WM in Doha und lief dort sogar bis ins Semifinale. Insgesamt war dies schon ihre sechste WM-Teilnahme (je 3x in der Halle und im Freien). 2012 gelang es ihr dabei eine Bronzemedaille zu erringen.
Talay, Alina	BLR	14.05.1989	(7,96)	7,85	12,41	Vize-Halleneuropameisterin (2017), WM-Sechste (2017), Vize-Europameisterin (2016), Sechste Hallen-WM (2016), WM-Dritte (2015), 2-fache Hallen-Europameisterin (2015 und 2013), Europameisterin (2012) im Hürdensprint, 19-fache Landesmeisterin (12xHalle, 7x Freiluft); Alina erreichte bereits 11x ein Finale bei Welt- oder Europameisterschaften und gewann insgesamt sieben Medaillen (3x Gold, 2x Silber, 2x Bronze). Im letzten Jahr (2019) musste sie sich mit einer Semifinalteilnahme bei der Hallen-EM zufriedengeben. 2017 gewann sie Silber bei der Hallen-EM und erreichte das Finale der WM (Rang sechs). 2016 wurde sie bei der EM in Amsterdam über 100m Hürden Zweite und stand im Semifinale der Olympischen Spiele von Rio.
Zagre, Anne	BEL	13.03.1990	8,12	7,98	12,71	3-fache WM-Semifinalistin 100m Hürden (2019, 2017 und 2015), 2-fache Semifinalistin Olympische Spiele (2016 und 2012), Fünfte EM 100m Hürden (2016), 9-fache Landesmeisterin; 2009 bestritt Anne ihre erste internationale Meisterschaft, als sie, noch als Juniorin, zu einem Staffeleinsatz bei der 4x100-Meter-Staffel kam. Seitdem konnte sie sich fast in jedem Jahr für die internationalen Saisonhöhepunkte der jeweiligen Freiluftsaison qualifizieren. Dreimal erreichte sie bei Europameisterschaften das Finale über 100 Meter Hürden (2016, 2014 und 2012) und verpasste dabei jeweils nur knapp die Medaillentränge.
Zbären, Noemie	SUI	12.03.1994	8,34	8,11	12,71	WM-Sechste 100m Hü (2015), U23-Europameisterin 100m Hü (2015), 5-fache Landesmeisterin; Noemi gewann insgesamt vier Goldmedaillen bei internationalen Meisterschaften im Juniorenbereich. 2015 war sie zunächst auch im Aktivenbereich erfolgreich, als sie bei der WM in Peking das Finale über 100m Hürden erreichte und in 12,95 Sekunden Rang sechs belegte. Im September 2015 gewann sie dann auch noch das prestigeträchtige Diamond League Meeting im Züricher Letzigrund in 12,89 Sekunden. Danach geriet ihre Karriere aufgrund von mehreren schweren Verletzungen ins Stocken. Nach Vereins- und Trainerwechsel wagt Noemie in dieser Hallensaison (2019) den Neuanfang.

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)

W High Jump

Athlet	NAT	DOB	SB	PBI	PBO
Butts, Tynita	USA	10.06.1990	1,93	1,93	1,93
<p>Achte WM, Zweite US-Hallenmeisterschaften (beides 2019); Als Dritte der US-Meisterschaften im Hochsprung (1,92 Meter) qualifizierte sich Tynita 2019 im Alter von 29 Jahren für ihren ersten internationalen Einsatz im US-Team. In Doha war sie auf den Punkt fit, überstand die Qualifikation mit einem Sprung über 1,92 Meter und belegte im Finale mit übersprungenen 1,93 Metern (=PB) Rang acht.</p>					
Gerashchenko, Iryna	UKR	10.03.1995	- - -	1,97	1,99
<p>Fünfte der Hallen-EM (2019), 2x Zweite der Universiade (2019 und 2017), Siebte Hallen-WM (2018), Zweite der U23-EM (2017), Olympiainfinalistin im Hochsprung (2016); Im Jugend- und Juniorenbereich sammelte Iryna zwischen 2011 und 2017 vier internationale Medaillen, was ihr bei den Aktiven bislang noch nicht gelang. Dafür erreichte sie aber bereits zwei Finals bei internationalen Meisterschaften und ein Olympisches Finale (2016). Hinter Yuliya Levchenko belegte sie 2019 mit neuer PB (1,97 Meter) Rang zwei bei den Ukrainischen Hallenmeisterschaften.</p>					
Lang, Salome	SUI	18.11.1997	1,90	1,90	1,91
<p>Finalistin U23-EM (2019), Vierte U23-EM (2017), Siebte U20-WM im Hochsprung (2016), 6-fache Landesmeisterin (zuletzt 2019 im Freien und in der Halle); Im Juniorenbereich erreichte Salome viermal das Hochsprung-Finale bei internationalen Meisterschaften. Ihre beste Platzierung erreichte sie 2017 als Vierte der U23-EM (1,86 Meter). Im letzten Jahr (2019) stellte sie einen neuen Schweizer-U23-Rekord im Hochsprung (1,91 Meter) auf. Mit dieser Leistung belegt sie Rang sieben in der Europäischen U23-Rangliste 2019.</p>					
Levchenko, Yuliya	UKR	28.11.1997	(2,00)	2,00	2,02
<p>Vize-Halleneuropameisterin (2019), Vize-Weltmeisterin (2017), Dritte Hallen-EM (2017), U23-Europameisterin (2017), Dritte U20-WM (2016), 1. Olympische Jugendspiele (U18) (2014), 4-fache Landesmeisterin im Hochsprung; Im letzten Jahr (2019) gewann Yuliya mit übersprungenen 1,99 Metern Silber bei der Hallen-EM in Glasgow. Im WM-Finale von Doha (2019) verpasste sie als Viertplatzierte mit übersprungenen 2,00 Metern (im dritten Versuch) eine weitere WM-Medaille nur aufgrund der Fehlversuchsregel. Bisher gelangen Yuliya fünf Sprünge über die Zwei-Meter-Marke, vier davon gelangen ihr 2019.</p>					
Mahuchikh, Yaroslava	UKR	19.09.2001	2,01	2,01	2,04
<p>Vizeweltmeisterin (2019), U20-Europameisterin (2019), 1. Olympische Jugendspiele (U18), U18-Europameisterin (beides 2018), U18-Weltmeisterin (2017), U20-Weltrekordhalterin im Hochsprung (im Freien und in der Halle); Die 18-jährige Überfliegerin gewann bei der WM in Doha mit neuem Juniorenweltrekord von 2,04 Meter die Silbermedaille hinter Mariya Lasitskene. Im Jugendbereich hat Yaroslava alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt. Wenn sie verletzungsfrei bleibt, gehört ihr sicher die Zukunft im Hochsprung. Dass sie in ausgezeichnete Form ist, bewies sie am 18. Januar, als sie in Lwiw (Ukraine) den ukrainischen Hallenrekord egalisierte und somit auch ihren eigenen U20-Hallenweltrekord verbesserte.</p>					
Onnen, Imke	GER	17.08.1994	1,91	1,96	1,94
<p>Neunte der WM und Siebte der Hallen-EM im Weitsprung, Dritte der Universiade, Deutsche Hallenmeisterin im Hochsprung (alles 2019); Die zweifache Deutsche Hallenmeisterin konnte sich 2019 enorm steigern. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig holte sie ihren zweiten Titel nach 2015 mit persönlicher Bestleistung von 1,96 Meter. Bei beiden Saisonhöhepunkten (Hallen-EM und WM) erreichte Imke 2019 das Finale, außerdem gewann sie Bronze bei der Universiade.</p>					
Spencer, Lavern	LCA	23.06.1984	(1,91)	1,95	1,98
<p>Siegerin der Panamerikanischen Spiele (2019), Siegerin Commonwealth Spiele (2018), Hallen-WM-Finalistin (2018), Sechste Olympische Spiele Hoch (2016), Fünfte Hallen-WM Hoch (2016), Nationalrekordhalterin in der Halle und im Freien; Im letzten Jahr verpasste (2019) Lavern, wie schon 2017, als 13. der Qualifikation mit übersprungenen 1,92 Metern erneut nur knapp das Finale der besten Zwölf bei der WM in Doha. Dafür gewann sie Gold bei den Panamerikanischen Spielen. 2016 erreichte sie bei den Olympischen Spielen in Rio das Hochsprung-Finale und wurde mit einem Sprung über 1,93 Meter Sechste. Außerdem erreichte sie bei den Hallen-Weltmeisterschaften in Portland das Finale im Hochsprung und wurde mit 1,93 Metern Sechste.</p>					

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)

W Long Jump

Athlet	NAT	DOB	SB	PBI	PBO
Assani, Mikaelle	GER	18.08.2002	6,26	6,26	6,22
Deutsche U18-Meisterin, Zweite Süddeutsche Hallenmeisterschaften im Weitsprung (2019); Mikaelle sprang in der letzten Hallensaison (2019/20) zum ersten Mal über sechs Meter. Im Sommer sicherte sie sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften (U18) die Goldmedaille im Weitsprung. Mit dieser Leistung qualifizierte sie sich für die Teilnahme am Europäischen Olympischen Jugendfestival in Baku, wo sie erstmals Erfahrungen im Nationaltrikot sammeln durfte. Mikaelle startet für die gastgebende LG Region Karlsruhe und trainiert in der Trainingsgruppe von Julian Howard bei Udo Metzler.					
Bekh-Romanchuk, Maryna	UKR	18.06.1995	(6,85)	6,85	6,93
2. WM (2019), Studentenweltmeisterin (2019), 3. Hallen-EM (2019), 2. EM Weit (2018); Maryna gewann bei der WM in Doha (2019) und der EM 2018 jeweils Silber hinter Malaika Mihambo im Weitsprung. In der letzten Hallensaison steigerte sie ihre Hallenbestmarke um 14 Zentimeter auf 6,85 Meter (= Rang vier in der Hallenweltbestenliste 2019). Maryna ist 9-fache Landesmeisterin im Weitsprung (zuletzt 2019 im Freien und in der Halle).					
Iapichino, Larissa	ITA	18.07.2002	6,30	6,36	6,64
U20-Europameisterin (2019), 7. U18-EM (2018), 2. U20-Weltbestenliste im Weitsprung (2019); Larissa ist die Tochter von Doppelweltmeisterin Fiona May (PB: 7,11 Meter im Freien). Dass sie ihrer erfolgreichen Mama vielleicht schon bald nachfolgen wird, bewies sie im letzten Jahr (2019), als sie im Alter von 17 Jahren mit 6,58 Metern Gold bei der U20-EM im Weitsprung gewann.					
Irozuru, Abigail	GBR	03.01.1990	(6,59)	6,73	6,86
Siebte der WM und der Hallen-EM (2019), 2-fache Landesmeisterin im Weitsprung (zuletzt 2019 im Freien); Bereits 2015 war Abigail in der Halle Landesmeisterin im Weitsprung. Danach folgten aber weniger erfolgreiche Jahre. Im letzten Jahr (2019) wurde sie dann mit 6,86 Metern erstmals auch im Freien Landesmeisterin und schaffte bei der Hallen-EM und der WM in Doha den Sprung ins Finale (jeweils Rang sieben).					
Lesueur-Aymonin, Eloyse	FRA	15.07.1988	(6,60)	6,90	6,92
2-fache Europameisterin (2012 und 2014), Vize-Halleneuropameisterin (2013), Olympiafinalistin 2012 (Rang 6), 9-fache Landesmeisterin im Weitsprung (zuletzt 2018 in der Halle); Die zweifache Europameisterin und Sechste der Olympischen Spiele von London ist auch Halterin des Französischen Hallenrekords (6,90). 2013 und 2014 trug sie sich in die Siegerliste des Karlsruher Indoor Meetings ein.					
Nguyen, Anasztazia	HUN	09.01.1993	6,49	6,51	6,77
Zwölfte WM Weitsprung (2019), 13-fache Landesmeisterin; 2019 qualifizierte sich Anasztazia in der Halle und im Freien für die internationalen Saisonhöhepunkte. Während sie bei der Hallen-EM noch in der Weitsprung-Qualifikation hängen blieb, konnte sie bei der WM in Doha das Finale der besten Zwölf erreichen. Bisher ist dies ihr größter internationaler Erfolg.					
Sagnia, Khaddi	SWE	20.04.1994	6,67	6,92	6,78
Sechste Hallen-WM (2018), EM-Siebte (2018), WM-Siebte (2015), 9-fache Landesmeisterin im Weitsprung und Landesrekordhalterin in der Halle; 2018 konnte sich Khaddi in der Halle auf 6,92 Meter steigern und belegte damit in der Hallenweltbestenliste 2018 Rang zwei. Im letzten Jahr (2019) musste sie die Saison früh abbrechen und konnte sich somit nicht für die WM qualifizieren.					
Veiga, Evelise	POR	03.03.1996	(6,46)	6,46	6,61
Zweite Universiade Weitsprung und Dreisprung (2019), Achte EM Weitsprung (2018), Fünfte U23-EM Weitsprung (2017), 7-fache Landesmeisterin; Evelise gewann bei den Studentenweltmeisterschaften im letzten Jahr (2019) gleich zwei Silbermedaillen. Im Weitsprung landete sie mit 6,61 Metern auf dem Silberrang. Im Dreisprung reichten ihr 13,81 Meter für Rang zwei. 2018 erreichte Evelise bei der EM in Berlin ihr erstes internationales Finale und wurde im Weitsprung Achte.					

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)

M 800m

Athlet	NAT	DOB	SB	PBI	PBO
Borkowski, Mateusz	POL	02.04.1997	(1:47,78)	1:47,11	1:45,42
	U23-Europameister 800m, Polnischer Meister 800m im Freien und in der Halle (alles 2019), Fünfter EM 800m (2018), Vierter U23-EM 800m (2017), Dritter U20-EM 800m (2015); Mateusz wurde 2019 U23-Europameister über 800m. 2018 war er mit 21 Jahren bereits im EM-Finale über 800 Meter vertreten und wurde in 1:45,42 Minuten (=PB) Fünfter. In der Europäischen U23-Jahresbestenliste 2019 belegt Mateusz über 800m Rang sieben (1:46,03 Minuten).				
de Arriba, Alvaro	ESP	02.06.1994	1:46,63	1:45,43	1:44,99
	Halleneuropameister (2019), Fünfter Hallen-WM (2018), Dritter Hallen-EM (2017) über 800m, 3-facher Landesmeister; Alvaro sicherte sich bei den Halleneuropameisterschaften 2019 in Glasgow in 1:46,83 Minuten den Titel über die 800m. Bei der WM in Doha (2019) erreichte er das Semifinale, verpasste aber im Schlusspurt als Drittplatzierter knapp den Einzug ins 800-Meter-Finale.				
Farken, Robert	GER	20.09.1997	(1:47,71)	1:47,65	1:46,65
	Deutscher Hallenmeister (2019 und 2017), Deutscher Vizemeister 800m (2019); Robert wurde bei der Hallen-DM in Leipzig über 800m mit 1:49,60 Minuten zum zweiten Mal Deutscher Hallenmeister. Mit dieser Leistung qualifizierte er sich für die Hallen-EM in Glasgow, wo er allerdings bereits im Vorlauf über 800m ausschied. 2017 war er ebenfalls bei der Hallen-EM im Einsatz und erreichte das Semifinale.				
Kramer, Andreas	SWE	13.04.1997	(1:46,52)	1:46,52	1:45,03
	Siebter Hallen-EM, Sieger beim Indoor Meeting Karlsruhe 800m (beides 2019), Vizeeuropameister 800m (2018), U23-Europameister 800m (2017), 7-facher Landesmeister, Nationalrekordhalter über 800m im Freien; In der letzten Saison (2019) erreichte Andreas das Finale bei der Hallen-EM in Glasgow (Rang sieben). Bei der WM in Doha und der U23-EM (beides 2019) schied er jeweils im 800-Meter-Vorlauf aus. Bei der EM in Berlin (2018) gewann Andreas in Landesrekordzeit von 1:45,03 Minuten Silber.				
Ordenez, Saul	ESP	10.04.1994	(1:46,62)	1:46,62	1:43,65
	Dritter Hallen-WM 800m (2018), Spanischer Meister 800m (2017), U23-Vizeeuropameister 800m (2015), Landesrekordhalter über 800m im Freien; Saul qualifizierte sich 2019 als Zweiter der Spanischen Hallenmeisterschaften über 1500m für die Hallen-EM in Glasgow. Im Vorlauf über die 1500 Meter musste er jedoch verletzungsbedingt aufgeben. Diese und eine nachfolgende Verletzung verhinderten weitere Starts im Sommer. Bei der sHallen-WM in Birmingham (2018) gewann er Bronze über 800m. Beim Meeting in Monaco am 20. Juli 2018 steigerte er den Landesrekord über 800m auf 1:43,65 Minuten.				
Rojo, Guillermo	ESP	11.01.1992	- - -	- - -	- - -
	Tempomacher; Guillermo war bereits beim Indoor Meeting 2019 als Pacemaker über 800 Meter im Einsatz. Auch dieses Jahr soll er beim Meeting, als 400m-Spezialist mit seiner Grundschnelligkeit, wieder für ein schnelles Anfangstempo sorgen.				
Smaili, Mostafa	MAR	09.01.1997	(1:47,70)	1:45,96	1:44,90
	WM-Semifinalist 800m (2019), Sechster Hallen-WM (2018 und 2016), Dritter Afrikameisterschaften 800m (2018), Dritter U20-WM, Semifinalist Olympische Spiele (beides 2016); Bei der WM in Doha (2019) verpasste Mostafa, als Fünfter seines Semifinallaufes (1:45,78 Minuten), den Einzug in sein erstes WM-Finale im Freien knapp im Schlusspurt. In der Halle gelang es ihm dagegen bereits 2x in ein WM-Finale einzuziehen. Eine internationale Medaille gewann er 2018 als Dritter der Afrikameisterschaften über 800m.				

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)

M 3000m

Athlet	NAT	DOB	SB	PBI	PBO
Abele, Lukas	GER	11.09.1997	(8:16,59)	8:16,59	---
Tempomacher 1; Dritter Deutsche Hallenmeisterschaften 1500m, Süddeutscher Hallenmeister 1500m (beides 2019), Deutscher-U23-Meister (2018), Deutscher-U20-Meister 1500m, U20-WM-Teilnehmer 1500m (beides 2016).					
Balew, Birhanu	BRN	27.02.1996	(7:46,00)	7:44,03	7:34,26
Asienmeister 5000m, Neunter WM 5000m (beides 2019), Sieger Asienspiele 5000m (2018), Zwölfter WM 5000m (2017), Neunter Olympische Spiele 5000m (2016); Seit Oktober 2014 startet Birhanu, der ursprünglich aus Äthiopien stammt, für Bahrain. Seitdem war er in drei WM-Finals vertreten und erreichte ein Olympisches Finale. Medaillen konnte er bisher nur bei kontinentalen Meisterschaften gewinnen.					
Bibic, Elzan	SRB	08.01.1999	7:55,14	7:55,14	7:51,51
Dritter U23-EM 1500m, Zweiter Crosslauf-EM (beides 2019), Sechster U20-WM 1500m (2018), U18-Europameister 3000m (2016), 9-facher Landesmeister; Neun nationale Titel hat mit Elzan 21 Jahren bereits errungen. Allein 2019 gewann er vier Landesmeistertitel (über 800 Meter und 1500 Meter im Freien und über 1500 Meter und 3000 Meter in der Halle). Außerdem gewann er Bronze bei der U23-EM über 1500m und qualifizierte sich über 1500m für die Hallen-EM, wo er den Vorlauf nicht überstand. In der Europäischen U23-Rangliste 2019 belegt er über 1500m Rang zwei (3:37,66 Minuten).					
Birgen, Bethwell	KEN	06.08.1988	7:44,21	7:40,56	7:32,48
Zweiter Indoor Meeting Karlsruhe 1500m (2019), Dritter Hallen-WM 3000m (2018), Achter Hallen-WM 1500m (2014); Birgen kommt eigentlich von den 1500 Metern und hat über diese Distanz eine Bestzeit von 3:30,77 Minuten. Im vergangenen Jahr (2019) war er beim Indoor Meeting über seine Spezialstrecke am Start und wurde Zweiter. 2018 wurde er in Karlsruhe Fünfter über die 3000 Meter. Nur wenige Wochen später konnte Birgen bei der Hallen-WM in Birmingham Bronze über diese Strecke gewinnen, sein bisher größter Erfolg. Bethwell trug sich über 1500m bereits 2x in die Siegerliste des Meetings ein (2011 und 2012).					
Fehr, Marcel	GER	20.06.1992	---	7:59,15	7:54,63
EM-Finalist 5000m (2018), Dritter Deutsche Meisterschaften 1500m (2017 und 2014), Süddeutscher Meister 1500m (2016), Sechster U20-WM 1500m (2010); Eine internationale Einzelmedaille konnte Marcel in seiner Karriere bisher nicht gewinnen, 2017 war er allerdings Bestandteil des DLV-Teams, das bei der Leichtathletik-Team-Europameisterschaft Gold gewann. Marcel kam dabei über 3000m zum Einsatz und belegte in 8:00,52 Minuten Rang fünf.					
Jimenez, Sergio	ESP	07.01.1995	7:58,67	7:51,55	7:53,19
Spanischer Vizemeister 5000m (2019); Sergio startete mit einer neuen Hallen-PB über 1500m (3:41,05 Minuten) in die Hallensaison (2020). 2019 wurde er Spanischer Vizemeister über 5000m und belegte bei der Crosslauf-EM im Mixed Rang vier.					
Kiplangat, Davis	KEN	10.07.1998	---	7:40,12	7:38,33
Siebter Hallen-WM 3000m (2018), Afrikameister 3000m, Zweiter Afrikameisterschaften 10.000m, U18-Vize-Weltmeister 3000m (alles 2015); Davis kämpft im Aktivenbereich noch um den Anschluss an die Weltspitze. Dabei erwarten ihn die stärksten Gegner oft in der Heimat, wenn es darum geht, sich bei den kenianischen Trials ein WM-Ticket zu erlaufen. Zwei WM-Einsätze stehen bisher für ihn zu Buche, dabei belegte er 2018 im 3000m-Finale der Hallen-WM in 8:18,03 Minuten Rang sieben.					
Kwemoi, Gilbert	KEN	03.10.1997	---	7:56,39	---
Tempomacher 2; U20-Afrikameister 1500m (2015), Sieger Olympische Jugendspiele 1500m (2014).					
Mechaal, Adel	ESP	05.12.1990	8:02,76	7:40,14	7:35,28
Fünfter Hallen-WM 3000m, Vierter EM 10.000m (2018), Halleneuropameister, WM-Vierter 1500m (beides 2017), Vize-Europameister im Crosslauf (2017) und über 5000m (2016), 9-facher Landesmeister (5x Halle, 4x Freiluft); 2019 stellte Adel seine PB von 3:33,91 Minuten über 1500 Meter auf. Über diese Distanz trat er bei der WM in Doha an. Dort schied er als Achter in seinem Vorlauf aus. Der Halleneuropameister über 3000m (2017) trifft in Karlsruhe auf die starke internationale Konkurrenz. Das Adel zur internationalen Spitze zählt, bewies er zuletzt bei der Hallen-WM über 3000 Meter und der EM in Berlin über 10.000 Meter (beides 2018), wo er die Medaillennänge jeweils nur knapp verfehlte. 2016 gewann er Silber über die 1500m bei den Europameisterschaften.					

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:



KARLSRUHE
MARKETING EVENT GMBH



INFORMATION

(main events)



Orth, Florian	GER	24.07.1989	(7:54,27)	7:49,48	7:44,65	Elfter Hallen-EM 3000m (2019), Siebter EM 5000m (2016), 7-facher Landesmeister (zuletzt 2016 über 1500m und 3000m in der Halle); Seit seiner Bronzemedaille über 1500m bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Karlsruhe (2010), gewann Florian bei Deutschen Meisterschaften im Freien und in der Halle in jedem Jahr mindestens eine Medaille. International war er nicht ganz so erfolgreich, erreichte aber immerhin sechs Finalläufe bei Europameisterschaften (2x in der Halle und 4x im Freien). Beim Indoor Meeting in Karlsruhe 2015 stellte er über 3000m seine Hallen-PB auf und wurde Vierter.
Osman, Ilyas Yonis	SOM	01.01.1999	8:15,55	8:15,55	7:56,30	Jahresschnellster U23-Läufer 2019* im Freien über 3000m, 5000m sowie im 10- Kilometer-Straßenlauf in Deutschland 2019 (*inoffiziell, da er als Asylsuchender nicht in den offiziellen Jahresbestenlisten geführt wird); Nach zweijähriger Flucht kam Ilyas 2015 als minderjähriger, unbegleiteter Flüchtling nach Deutschland. In seiner Wohngruppe traf er auf eine Betreuerin, die ihn zum Sport animierte und er fand eine sportliche und soziale Heimat beim TV Waldstraße Wiesbaden. Seitdem hat er große Fortschritte gemacht. Als Athlet ohne deutschen Pass ist er bei Deutschen und internationalen Meisterschaften nicht startberechtigt, so lange sein Asylverfahren nicht abgeschlossen ist. Seine Erfolge sind daher zurzeit nur über seine persönliche Entwicklung und den Vergleich mit Bestenlisten messbar. 2019 unterbot Ilyas die Normen für die U23-EM über
Oumaiz, Ouassim	ESP	30.03.1999	8:22,74	8:34,46	8:12,15	Spanischer Crosslaufmeister 10,1 km (2019), Spanischer U20-Hallenmeister 1500m, Spanischer U20-Meister im Crosslauf 8km, Zweiter U20-Cross-EM 6,3 km (2018); Ouassim trat bisher international nur im Crosslauf in Erscheinung. In die Hallensaison 2020 startete er am 12. Januar mit neuer PB über 3000 Meter (8:22,74 Minuten). Bei der Cross-WM 2019 belegte er über die 10,24-Kilometer-Strecke Rang zwanzig.
Soget, Justus	KEN	22.10.1999	7:57,13	7:39,09	7:57,13	Dritter U20-WM 1500m (2018), Zweiter Kenianische Meisterschaften 1500m (2017); Justus liegt in der Ewigen U20-Weltbestenliste über 3000m (7:39,09 Minuten) auf Rang fünf und über 1500m (3:38,47) auf Rang neun. Im letzten Jahr (2019) wurde er bei den Kenianischen Meisterschaften über 1500m Dritter (3:38,51 Minuten).

Veranstalter:



Ausrichter:



Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)

M Pole Vault

Athlet	NAT	DOB	SB	PBI	PBO
Blech, Torben	GER	12.02.1995	(5,55)	5,55	5,80
	Zweiter Universiade, Zweiter Deutsche Hallenmeisterschaften Stab (beides 2019), Neunter U23-EM Zehnkampf (2017); Bei der U23-EM 2017 wurde Torben Neunter im Zehnkampf. Verletzungen warfen ihn zurück und er spezialisierte sich auf den Stabhochsprung. Mit Erfolg, 2019 qualifizierte er sich für die WM in Doha und kam bei den nationalen Meisterschaften in der Halle (Rang zwei) und im Freien (Rang drei) in die Medaillenränge.				
Collet, Mathieu	FRA	15.03.1995	5,62	5,62	5,55
	Siebter Universiade, Dritter Französische Hallenmeisterschaften (beides 2019), Vierter U20-EM im Stabhochsprung (2017); Mathieu konnte seine Hallen-PB im Stabhochsprung in dieser Hallensaison (2020) bereits um sieben Zentimeter auf 5,62 Meter verbessern. 2019 gewann er bei den Französischen Hallenmeisterschaften Bronze und damit seine erste Medaille bei nationalen Meisterschaften im Aktivenbereich.				
Filippidis, Konstantinos	GRE	26.11.1986	5,37	5,85	5,91
	22-facher Landesmeister, Hallenweltmeister (2014), Zweiter Hallen-EM im Stabhochsprung (2017), Nationalrekordhalter im Freien und in der Halle; Seit einem Jahrzehnt (2009 bis 2019) gewann Konstantinos bei den Landesmeisterschaften im Freien immer den Meistertitel. Außerdem erreichte er zwei Olympische Finals (2016 und 2012) und war in sieben WM-Finals vertreten (5x in der Halle und 2x im Freien). 2019 scheiterte er bei der Hallen-EM und der WM jeweils in der Qualifikation.				
Kendricks, Sam	USA	07.09.1992	(5,93)	5,93	6,06
	Doppelweltmeister (2019 und 2017), 2-facher Vize-Hallenweltmeister (2018 und 2016), Dritter Olympische Spiele im Stabhochsprung (2016), 9-facher Landesmeister (zuletzt 2019 im Freien), Nord- u. Zentralamerika-Rekordhalter im Stabhoch im Freien; 5,97 Meter im dritten Versuch reichten aus, damit Sam bei der WM in Doha (2019) seinen Weltmeistertitel von 2017 verteidigen konnte. Im Juli hatte er bereits seine Ansprüche deutlich gemacht, als er mit einem Sprung über 6,06 Meter einen neuen Rekord für Nord- und Zentralamerika aufstellte. Nur der große Sergey Bubka (6,14 Meter = WR) sprang im Freien noch höher als Sam.				
Lavillenie, Renaud	FRA	18.09.1986	5,80	6,16	6,05
	Olympiasieger (2012), Vize-Olympiasieger (2016), 3-facher Hallen-Weltmeister (2018, 2016 und 2012), 3-facher Europameister (2014, 2012, 2010), 4-facher Hallen-Europameister (2015, 2013, 2011, 2009), Hallenweltrekordhalter im Stabhochsprung, 16-facher Landesmeister; Der WM-Titel im Freien ist der einzige Titel, den der "Herr der Lüfte" sich noch nicht sichern konnte. Auch im letzten Jahr (2019) verpasste er diesen tragisch, als er bereits in der Qualifikation, mit drei ungültigen Versuchen über 5,70 Meter, ausschied. Trotzdem ist Renaud der weltweit erfolgreichste aktive Stabhochspringer mit 18 Meisterschaftsmedaillen (darunter 11x Gold). 2014 jagte er der Stabhoch-Legende Sergey Bubka bei dessen Stabhochsprung-Meeting in Donezk den Hallen-Weltrekord ab. Auch in Karlsruhe ist Renaud seit 2016 Meeting-Rekordhalter mit übersprungenen 5,91 Metern.				
Lavillenie, Valentin	FRA	16.07.1991	5,73	5,80	5,82
	Sechster WM (2019), WM-Teilnehmer (2017), Sechster Hallen-EM (2015), Bronze U23-EM im Stabhochsprung (2013); Der fünf Jahre jüngere Bruder von Olympiasieger und Hallen-Weltrekordhalter Renault Lavillenie hat seine Bestmarken in den letzten Jahren kontinuierlich gesteigert. 2019 gelang es Valentin sogar erstmals bei einer internationalen Meisterschaft, vor seinem Bruder Renaud zu landen. Mit übersprungenen 5,70 Metern wurde er Sechster im Finale von Doha, während Renaud mit übersprungenen 5,60 Metern in der Qualifikation scheiterte.				
Lita Baehre, Bo Kanda	GER	29.04.1999	5,40	5,70	5,72
	Vierter WM, Siebter Hallen-EM, U23-Europameister, Deutscher Hallenmeister (alles 2019), Vierter U20-WM, Deutscher Meister (beides 2018), Zweiter U20-EM, Deutscher Meister im Stabhochsprung (beides 2017); 2019 konnte Lita bei seinen ersten internationalen Meisterschaften im Aktivenbereich überzeugen und knüpfte damit nahtlos an seine erfolgreiche Juniorenzeit an. Zunächst erreichte er bei der Hallen-EM das Finale und wurde mit übersprungenen 5,55 Metern Siebter. Bei der WM im September in Doha legte er dann noch eine Schippe drauf und sprang mit 5,70 Metern im ersten Versuch als Vierter nur knapp an einer WM-Medaille vorbei.				

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)



Stecchi, Claudio Michel

ITA 23.11.1991 5,73 5,80 5,75

Vierter Hallen-EM, Achter WM (beides 2019), Dritter Universiade im Stabhochsprung (2017), 6-facher Landesmeister;
Bei beiden Saisonhöhepunkten (Hallen-EM und WM) war Claudio Michel im Finale der besten Acht vertreten. In der Halle sprang er als Vierter, mit 5,65 Metern, um zehn Zentimeter am Bronzerang vorbei.

Vloon, Menno

NED 11.05.1994 5,70 5,70 5,85

6-facher Landesmeister Stab (2x Halle, 4x Freiluft), WM-Teilnehmer Stab (2017), Nationalrekordhalter im Freien;
Menno wurde 2019 zum sechsten Mal Niederländischer Meister im Stabhochsprung. In der Hallensaison 2019/20 steht seine Saisonbestleistung bisher bei 5,70 Meter. Damit hat Menno seine bisherige Hallen-PB von 2018 eingestellt. Er hält mit 5,85 Meter den Landesrekord im Freien.

Walsh, Cole

USA 14.06.1995 5,45 5,63 5,83

WM-Finalist, Zweiter US-Meisterschaften Stab (2019);
Bei seinem ersten internationalen Start sprang Cole bei der WM in Doha (2019) gleich ins Finale. Dort blieb er dann aber unter seinem Leistungsvermögen und landete am Ende auf Rang 10.
Beim Diamond League Meeting Weltklasse Zürich wurde er Dritter und steigerte dabei seine PB im Freien auf 5,83 Meter (= Rang acht in der Weltbestenliste 2019).

Veranstalter:



Ausrichter:

KARLSRUHE
MARKETING EVENT GmbH



Gefördert durch:



INFORMATION

(main events)

M Long Jump

Athlet	NAT	DOB	SB	PBI	PBO
Caceres, Eusebio	ESP	10.09.1991	(7,99)	8,16	8,37
	<p>Vierter Hallen-EM, WM-Siebter (beides 2019), Achter der Hallen-WM (2018), 9-facher Landesmeister; Im letzten Jahr (2019) landete er bei der Hallen-EM erneut auf dem undankbaren vierten Platz. 2013 bei der WM und 2014 bei der EM, war ihm dies auch schon passiert. Er erreichte bereits 7x in Finale bei internationalen Meisterschaften, konnte aber bisher noch keine Medaille gewinnen. Dafür trug er sich aber schon in Karlsruhe auf der Siegerliste ein. Eusebio gewann 2015 den Weitsprung-Wettbewerb in der Messehalle mit einem Sprung auf 8,16m (=PB).</p>				
Entholzner, Maximilian	GER	18.08.1994	7,74	7,89	7,96
	<p>Zweiter Deutsche Hallenmeisterschaften, Dritter Deutsche Meisterschaften (beides 2019), Deutscher Vizemeister im Weitsprung (2018 und 2017); Maximilian zählte in den letzten Jahren konstant zur deutschen Spitze im Weitsprung und gehört dem Perspektivkader des DLV an. 2018 war er, bei der EM in Berlin, erstmals bei einer internationalen Meisterschaft im Aktivenbereich am Start, blieb aber mit 7,46 Metern in der Qualifikation unter seinen Möglichkeiten und verpasste das Weitsprungfinale.</p>				
Howard, Julian	GER	03.04.1989	(7,85)	8,04	8,20
	<p>Deutscher Vizemeister (2019), Deutscher Hallenmeister (2018), EM-Teilnehmer (2018), Fünfter Hallen-EM, WM-Teilnehmer (beides 2017), 4-facher Deutscher Meister (3x Halle, 1x Freiluft); Julian ist das Aushängeschild der LG Region Karlsruhe, die das Meeting mitveranstaltet. In den letzten fünf Jahren war er immer am Start. 2016 trug sich der Publikumsliebbling sogar in die Siegerliste ein. In der letzten Hallensaison (2019) konnte Julian seinen Meistertitel unter dem Hallendach (2018 und 2017) nicht erneut verteidigen, da er bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in Leipzig ohne gültigen Versuch blieb. Dafür lief es im Sommer besser und er wurde mit 7,88 Metern Deutscher Vizemeister.</p>				
Jefferson, Trumaine	USA	21.04.1995	(7,96)	7,96	8,18
	<p>Dritter US-Meisterschaften, Zweiter US-College-Meisterschaften in der Halle und im Freien, WM-Teilnehmer im Weitsprung (alles 2019); Trumaine tritt 2019 das erste Mal international und national in Erscheinung. Bei den US-Meisterschaften wurde er Dritter und qualifizierte sich damit für die WM in Doha. Dort konnte er allerdings sein Potential nicht abrufen und scheiterte in der Qualifikation.</p>				
Mazur, Vladyslav	UKR	21.11.1996	(7,75)	7,86	8,07
	<p>Achter Hallen-EM (2019), U23-Europameister im Weitsprung (2017), 3-facher Landesmeister; Vladyslav sicherte sich im letzten Jahr (2019) die nationalen Titel im Weitsprung in der Halle und im Freien. Bei der Hallen-EM erreichte er das Finale und belegte mit 7,75 Metern Rang acht. Bisher sprang er im Freien 5x über die Acht-Meter-Marke.</p>				
Randazzo, Filippo	ITA	27.04.1996	(7,81)	8,05	8,07
	<p>Italienischer Meister (2019), Siebter Hallen-EM und Zweiter U23-EM im Weitsprung (beides 2017), 4-facher Landesmeister; Filippo ist amtierender Italienischer Meister im Weitsprung. Im Sommer 2019 sprang er zweimal über 8,00 Meter und steigerte seine PB aus dem Jahr 2017 um drei Zentimeter auf 8,07 Meter.</p>				
Randrianasolo, Yann	FRA	03.02.1994	7,49	7,94	8,08
	<p>Dritter US-Collegemeisterschaften, Zweiter Französische Meisterschaften, Zweiter Universiade im Weitsprung (alles 2019); Yann studiert in den USA an der University of South Carolina. 2019 wurde er Dritter bei den US-College-Meisterschaften, Französischer Vizemeister und Zweiter der Universiade im Weitsprung. Im Freien gelangen ihm bisher vier Sprünge über die Acht-Meter-Marke.</p>				
Szabo, Laszlo	HUN	22.11.1991	7,72	7,72	7,99
	<p>9-facher Landesmeister (zuletzt 2019 im Freien und in der Halle); Laszlo startete in Budapest mit neuer PB von 7,72 Meter in die Hallensaison 2019/20.</p>				

Veranstalter:

Ausrichter:

Gefördert durch:

